IN-6012 HD

/ Neuer WDR 720p CMOS Sensor auch bei schlechten Lichtverhältnissen

/ Alarmierung per Email und Videoupload per FTP

/ Aufzeichnung des Videos auf eine SD Karte (bis 32 GB)

/ Setzen der Kameraparameter über die Weboberfläche

/ Mehrstufige Benutzerverwaltung und Zugriffskontrolle

/ Zugriff auf die Kamera aus dem Internet (DDNS)

/ Einbindung der Kamera in Ihr Smartphone (iPhone & Android)

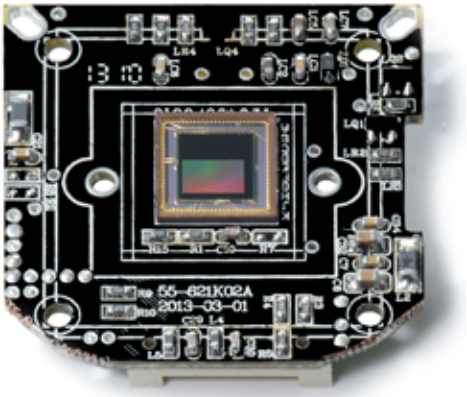
/ Zeitgesteuerte Bewegungserkennung per Bildvergleich

/ Einfache Integration in Ihr bestehendes LAN/WLAN Netzwerk

Android iPhone LINUX Mac OS Windows

INHD
6012

Wide-Dynamic Range CMOS Sensor



Der OmniVision® WDR Sensor stellt mit seinem Ein-Chip-System CMOS Sensor eine Revolution in der Überwachungstechnik dar. Er kombiniert eine 720p High-Definition Videoauflösung mit einem WDR Erfassungsbereich bei einem 1/3 Zoll Format.

Der Sensor baut auf 4.3 µm OmniPixel^3-HS™ Pixel auf, welche eine 720p HD Auflösung mit bislang unerreichter Lichtempfindlichkeit und einem dynamischen Bereich von 115dB erreichen (VGA IP Kamera erreichen ca. 60 dB) . Dies erlaubt die Aufnahme detailreicher Farbvideos auch unter Lichtbedingungen mit **extremen Kontrastwerten**.

Das 1280x720 Pixel-Array liefert ein 720p HD Video mit 25 Bildern pro Sekunde - damit Sie den Überblick behalten.

INSTAR HD IP Kamera – Schnellinstallation

IN-6012 HD und IN-6012 HD PoE

Folgende Punkte werden in dieser Schnellinstallations-Anleitung zusammenfassend erklärt:

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 3
2. PRODUKTMERKMALE 4
3. INSTALLATION 5
4. INBETRIEBNAHME 8
5. DIE WEBOBERFLÄCHE 11
5.1 SOFTWARE 12
5.1.1 LANGUAGE 12
5.1.2 NEUSTART/RESET 12
5.1.3 SICHERUNG 12
5.1.4 UPDATE 12
5.2 NETZWERK 13
5.2.1 IP KONFIGURATION 13
5.2.2 WLAN (**nicht** *für IN-6012 HD PoE*) 13
5.2.3 DDNS 14
5.2.4 Point-to-Point (**P2P**) 15
5.2.5 UPnP 15
5.3 SYSTEM 16
5.3.1 INFO 16
5.3.2 DATUM&UHRZEIT 16
5.3.3 BENUTZER 16
5.3.4 IR LED 16
5.3.5 ONVIF 17
5.3.6 SYSTEM LOGBUCH 17
5.4 MULTIMEDIA 17
5.4.1 AUDIO 17
5.4.2 VIDEO 17
5.4.3 BILD 18
5.5 ALARM 18
5.5.1 BEREICHE 18
5.5.2 AKTIONEN 19
5.5.3 ZEITPLAN 20
5.5.4 SMTP SERVER 20
5.5.5 EMAIL 20
5.5.6 FTP 21

5.5.7 FOTOSERIE....22
5.5.8 SD KARTE....22
5.6 **MENÜLEISTE**....22
5.6.1 SD KARTE....22
5.6.2 SNAPSHOT....22
5.6.3 AUFNAHME (**nur** *Internet Explorer*)....22
5.6.4 PLAYER (**nur** *Internet Explorer*)....22
5.6.5 HILFE....23
5.6.6 MJPEG (h.264)....23
5.6.7 ALARM....23
5.7 **VIDEO MENÜLEISTE**....23
5.7.1 AUDIO (**nur** *Internet Explorer*)....23
5.7.2 MIKROFON (**nur** *Internet Explorer*)....23
5.7.3 DIGITALER ZOOM (**nur** *Internet Explorer*)....23
5.7.4 AUFNAHMEPFAD (**nur** *Internet Explorer*)....23
5.8 **WEBOBERFLÄCHEN UPDATE**....24
5.9 **PAN&TILT KONTROLLE**....25
5.9.1 STEUERKREUZ....25
5.9.2 POSITIONEN....25
6. **RESET DER KAMERA**....25
7. **OBJEKTIVJUSTAGE**....26
8. **ANDROID UND iPHONE APP**....26
9. **WINDOWS SOFTWARE**....28
10. **RTSP STREAMING**....30
11. **TECHNISCHE DATEN**....31
12. **GARANTIE & ENTSORGUNG**....32
13. **FAQ Fragen und Antworten**....33
14. **ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR**....34

Weitere Beschreibungen (Deutsch/Englisch) finden Sie auch zum Herunterladen auf www.download.instar.de

Dieses Handbuch ist für die Modelle **IN-6012 HD** und **IN-6012 HD PoE**. Wenn nicht anderseitig darauf hingewiesen, sind die Anleitungen für beide Modelle identisch. Alle Fotos und Illustrationen zeigen das Modell **IN-6012 HD**.

INSTAR

Ihr Hersteller für Netzwerk - und Sicherheitstechnik

1 | SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

» Achten Sie darauf, dass sich das Stromkabel auf keinen heißen Flächen befindet.
» Das Strom- und Netzwerkkabel bitte so verlegen, dass es nicht möglich ist, sich daran zu verletzen.
» Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen, oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
» Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
» Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
» Führen Sie keine eigenständigen Reparaturen durch. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt automatisch die Garantie. In einem Service Fall kontaktieren Sie bitte umgehend das INSTAR Service Center.
» Zum Reinigen tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
» Bitte installieren Sie das Netzteil in einer dafür vorgesehenen 110/230V Steckdose.
» Dieses Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.
» Bitte nutzen Sie das Gerät lediglich zur Überwachung Ihres Grundstücks, Wohnung, Büro etc.. Zur Anbringung an einem öffentlichen Platz holen Sie sich bitte zuvor eine Genehmigung ein.
» Installieren Sie das Gerät bitte nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Gegenständen.
» Benutzen Sie die Kamera bitte nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
» Der Hersteller INSTAR haftet für keinerlei Schäden die durch Zubehör oder Software von Drittanbietern entstehen.

CE-Kennzeichnung

CE **Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen, der europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EC) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC).**

2 | PRODUKTMERKMALE

Hardware

» Hochwertiges ABS Kamera Gehäuse

» Wide Dynamic Range Megapixel CMOS Sensor und ARM Media Prozessor

» 10 Infrarot-LEDs für 5 - 10m Nachtsicht

» Auflösung: **720p** (1280 x 720), 640 x 352 und 320 x 176

» Austauschbare 8 mm Linse mit 45 º diagonalem Blickwinkel

» Automatischer **IRcut** Filter für natürliche Farben am Tage

» Integrierter **SDHC** Karten Slot für SD Karten bis max. 32 GB

» Pan&Tilt: 350 º horizontal und 100 º vertikal

Konnektivität

» Unterstützte Netzwerk Protokolle: TCP/IP, HTTP, ARP, RARP, TCP, ICMP, UPnP

» 10/100Mbit Netzwerk Schnittstelle für die Anbindung an Ihren Router oder PC

» **WLAN** kompatibel - 2.4 GHz Wi-Fi 802.11b/g/n (*nicht* IN-6012 HD PoE!)

» Internet Zugriff auf die Kamera über Ihr Smartphone (**WinPhone8, iOS & Android**)

» Nur das Modell **IN-6012 HD PoE** kann über *Power-over-Ethernet* betrieben werden!

Software

» **h.264** Videokodierung für eine reduzierte Bandbreitenanforderung

» Unterstützt Aufnahme von Schnappschüssen und Videoaufnahmen auf SD Karte

» Videoaufzeichnung bei Alarm und FTP Upload (nur mit SD Karte)

» **Email-Benachrichtigung** (mit/ohne Schnappschuss) bei Alarm

Power over Ethernet (PoE) bezeichnet ein Verfahren, mit dem netzwerkfähige Geräte über das CAT5 Ethernet-Kabel mit Strom versorgt werden können. Zur Energieübertragung werden die freien Adernpaare (*4,5,7,8*) im Ethernetkabel verwendet. Die Stromversorgung der Kameras kann dabei durch PoE-fähige Switches oder Midspan-Geräte (PoE Injektoren) erfolgen (**nicht** im Lieferumfang enthalten).

Aufgrund der notwendigen LAN Verbindung werden alle PoE Geräte **ohne WLAN** unterstützung angeboten. Alle das WLAN betreffende Punkte in dieser Anleitung beziehen sich daher nicht auf das Modell **IN-6012 HD PoE.**

Abb. 1 Vorderseite

Abb. 2 Rückseite

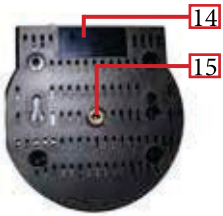
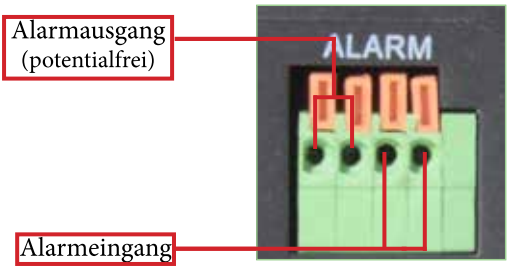


Abb. 3 Unterseite



1	**Fotoelement**	Dämmerungschaltung für IR LEDs
2	**Infrarot-LEDs**	10 IR LEDs (Nachtsicht @ 850nm)
3	**Objektiv**	Standard-Objektiv (Brennweite: 8mm Öffnungswinkel: 45° dia.)
4	**Lautsprecher**	Integrierter Lautsprecher (s. 5.7.2)
5	**Mikrofon**	Für die Audioübertragung (s. 5.7.1)
6	**SD Karten Slot**	Slot kompatibel für SDHC Karten (bis 32 GB - 4 GB inklusive)
7	**LED Anzeige**	Rote Power LED und blaue LED für den Netzwerk - Datenverkehr
8	**I/O Anschlüsse**	Für externe Bewegungsmelder und Signalgeber (potentialfreier Alarmausgang: Max. 60VDC/125VAC und 1A)
9	**Audio Ein/Ausgang**	Mikrofon- und Kopfhörer- / Lautsprecheranschluss
10	**Netzwerkanschluss**	RJ45 LAN-Anschluss für mitgeliefertes LAN Kabel (Für die Stromversorgung gemäß IEEE 802.3af **nur** beim POE Modell!)
11	**Antennenanschluss**	SMA Antennenanschluss für die WLAN Antenne (Nicht vorhanden im Falles des IN-6012 HD PoE Modelles!)
12	**Netzanschluss**	5V / 1.5A Gleichspannung / Stecker: Innen 1.35mm, Außen 3.5mm
13	**Reset Taster**	Zum Zurücksetzen der Kamera auf Werkseinstellung
14	**Kamera ID**	MAC Adresse des LAN Moduls der Kamera
15	**Standfuss-Gewinde**	Standard Fotoaparat-Gewinde für mitgelieferte Halterung

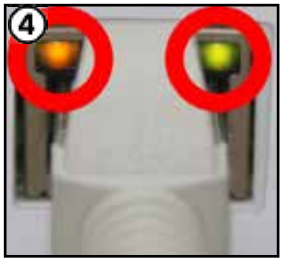
Anbindung der Kamera in Ihr Netzwerk

Entnehmen Sie die Kamera (mit Halterung), die 2.4 dBi SMA WLAN Antenne (nicht für das PoE Modell), das CAT5e Netzwerkkabel und die Software CD dem Karton.

Schrauben Sie die WLAN Antenne auf den SMA Antennenanschluss an der Rückseite der Kamera (siehe #11, S. 5) und richten Sie diese senkrecht zu Ihrem Router aus. Beachten Sie bitte, dass die Kamera zuerst über Netzwerkkabel eingerichtet werden muss, bevor diese sich in Ihr WLAN einwählen kann - siehe alternativ den beiliegenden Plug & Play Flyer mit Informationen zur Einbindung über **WPS**. Überspringen Sie diesen Schritt im Falle des **PoE Modells**.**Modells** oder wenn Sie die Kamera per **WPS** eingerichtet haben.

Schließen Sie danach das **LAN Kabel** an der RJ45 LAN Buchse der Kamera an (siehe #10, S. 5) und verbinden Sie die andere Seite des LAN Kabel mit einer freien LAN Buchse Ihres Routers. Für die Direktverbindung mit einem Windows oder MacOSX Rechner schauen Sie bitte auf unsere Hilfeseiten auf www.faq.instar.de. Für die Erstinstallation empfehlen wir jedoch den Anschluß an Ihren Router.

Stecken Sie jetzt das **Netzteil der Kamera** in eine naheliegende Steckdose und schließen Sie den Netzstecker am Netzanschluss der Kamera an (siehe #12, S. 5). Wenn Sie die Kamera mit Strom versorgt haben und das LAN Kabel anschließen, müssen die beiden Status LEDs oberhalb des Steckers zu leuchten beginnen. Der Kamerakopf wird jetzt eine P&T Kalibrierungsfahrt durchführen und die Kamera automatisch eine IP Adresse von Ihrem Router beziehen. (Beim **PoE Modell** ist dieser Schritt optional)



Die **orange LED** zeigt die Verbindung zu Ihrem Router an und muss durchgehend leuchten. Die **grüne LED** zeigt die Kommunikation mit Ihrem Router an und muß entsprechend unregelmäßig blinken. Achten Sie auch darauf, dass die grüne Status-LED auf dem Netzteil der Kamera durchgehend leuchten muß. Das Netzteil sollte direkt an einer Wandsteckdose betrieben werden. Der Anschluß über eine Mehrfachsteckdose wird nicht empfohlen.

Fehlerdiagnose

Die orange LED leuchtet nicht

Die Kamera hat keine Verbindung zu Ihrem Router, weil z.B. das Kabel defekt ist, der Stecker nicht richtig sitzt oder die Kamera in einen falschen Port am Router/Switch angeschlossen wurde.

Die orange LED geht alle x Sekunden aus

Die Kamera führt Neustarts durch - vermutlich auf Grund eines Wackelkontaktes. Überprüfen Sie den Sitz des Stromsteckers an der Kamera und drehen Sie den Stecker. Achten Sie darauf, das die grüne Status LED auf dem Netzteil durchgehend leuchtet.

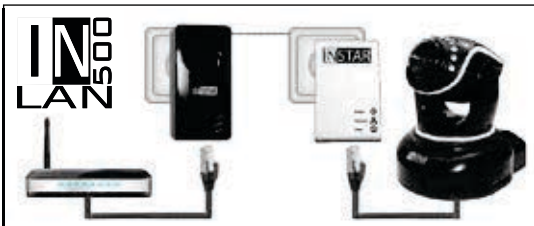
Bitte beachten Sie hierbei folgende Hinweise:

Wenn Sie die Kamera direkt per Netzwerkkabel mit Ihrem PC verbinden möchten, benötigen Sie hierzu eine Netzwerkkarte mit automatischer Cross-Over Funktion (bei neueren Geräten Standard). Ansonsten benötigen Sie ein gekreuztes Netzwerkkabel. Das mitgelieferte Kabel ist kein gekreuztes, sondern ein normales Netzwerkkabel (mit parallelen Adern).

Um das Gerät für die Erstinstallation zu verbinden, empfiehlt es sich, die Kamera mit dem mitgelieferten Kabel an den Router anzuschließen. Dieser Router muss im Gegenzug mit Ihrem PC verbunden sein. Dies ist die empfohlene Verbindungsweise. Andere Verbindungsweisen, auch für die Erstinstallation, sind jedoch für fortgeschrittene Anwender ebenso möglich und auf unseren Hilfeseiten auf www.faq.instar.de beschrieben.

Anbinden der Kamera über einen IN-LAN® Adapter *(optional)*

Stecken Sie einen IN-LAN Adapter in eine Steckdose neben Ihrem Netzwerk-Router und verbinden Sie den Adapter mit dem Router über das mitgelieferte Netzwerkkabel. Wählen Sie für Ihren zweiten Adapter eine Steckdose neben dem gewünschten Abnehmer (z.B. Ihre INSTAR IP Kamera) und verbinden Sie diese beiden Geräte ebenfalls über ein Netzwerkkabel.



IN-LAN 500/p

Powerline Adapter

IN-LAN erlaubt Ihnen die Verbindung zwischen Ihrem Computer und Netzwerk- Geräten aufzubauen wo eine stabile WLAN Verbindung nicht mehr möglich ist. IN-LAN ist eine intelligente und sichere Technologie, die es Ihnen auf einfache Weise erlaubt ein Hochgeschwindigkeitsdatennetzwerk über Ihr Stromnetz aufzubauen - ohne die komplexe und kostenintensive Verkabelung die ein reguläres LAN benötigt.

Erhältliche Erweiterungen, wie die IN-LAN Adapter, finden Sie im Zubehör-Angebot Ihrer Kamera unter www.instar.de. Diese sind nicht Teil des Lieferumfanges Ihrer Kamera.

4 | INBETRIEBNAHME

Für das Auffinden der Kamera in Ihrem Netzwerk können Sie einen IP Scanner nutzen. Für Windows, MacOS und LINUX finden Sie jeweils das INSTAR Camera Tool über unserer Software CD zum Download (starten Sie die Installation.htm). Sie finden das Tool auch direkt unter www.install.instar.de.

Alternative können Sie natürlich auch in Ihrem Router nachsehen, welche IP Adresse der Kamera per DHCP zugeteilt wurde und diese dann manuell über Ihren Browser aufrufen. In diesem Fall ist keine weiter Software für die Inbetriebnahme der Kamera notwendig.

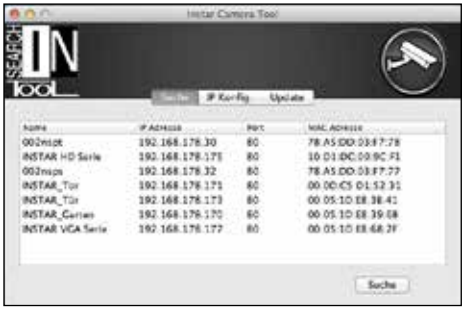
4.1 | NETZWERKINSTALLATION

① Bitte folgen Sie dem auf der CD verlinkten Online-Wizard und installieren Sie das INSTAR Camera Tool für Windows, MacOSX oder LINUX. Anleitungen für alternative IP Scanner finden Sie auf www.faq.instar.de.

② Starten Sie anschließend die Anwendung INSTAR Camera Tool.

③ Klicken Sie auf "Suchen" um sich alle INSTAR IP Kameras in Ihrem Netzwerk anzeigen zu lassen.

④ Warten Sie einen Moment, bis das Fenster des INSTAR Camera Tools die Kamera anzeigt. Es kann ca. 10 bis 15 Sekunden dauern, bis Ihre Kamera eine IP Adresse von Ihrem Router bezogen hat (DHCP).



⑤ Ein Doppelklick auf den Eintrag der Kamera wird die Weboberfläche (WebUI) der Kamera in Ihrem Standardbrowser öffnen und Sie zum Login Fenster führen. **Überspringen Sie in diesem Fall den folgenden Absatz und gehen Sie gleich zum Login (s. 4.2 / Seite 10).**

Fehlerdiagnose:

Sollte dies nicht geschehen (s. #5, S.8), kontrollieren Sie bitte, ob die beiden LEDs am LAN Anschluss der Kamera leuchten - die orange LED muß hier durchgehend an sein und die grüne LED unregelmäßig blinken, sofern die Kamera eine Verbindung zu Ihrem Router hat (s. auch Fehlerdiagnose auf Seite 7).

Sollte die Kamera keine automatische IP erhalten, wird Ihnen im INSTAR Camera Tool eine IP Adresse eines "falschen" IP Raumes angezeigt. In diesem Fall wird ein Doppelklick auf den Kamera-Eintrag Sie in das IP Konfigurationsfenster führen.

Gleichen Sie in diesem Menü folgende Daten ab:

- **IP-Adresse** *(z.B. 192.168.x.x)*
- **Subnetz** *(z.B. 255.255.255.0)*
- **Gateway** *(IP Adresse Ihres Routers z.B. 192.168.x.1)*
- **DNS-Server** *(IP Adresse Ihres Routers z.B. 192.168.x.1)*
- **Http Port** *(TCP Port der Kamera z.B. 80)*

Um den IP-Raum und das Subnetz Ihres Netzwerkes an Ihrem Windows Rechner heraus zu finden, gehen Sie folgendermaßen vor:

① Geben Sie im Suchfeld des Windows START Menüs "*cmd*" ein und bestätigen Sie die Eingabe.
② Geben Sie im erscheinenden Eingabefenster "ipconfig" ein.
③ Nun erscheint Ihre IP-Adresse, Subnetzmaske und das Gateway.

```
Ethernet adapter Local Area Connection:

   Connection-specific DNS Suffix  . : fritz.box
   Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::4d73:fc13:dc1b:5018%
   IPv4 Address. . . . . . . . . . . : 192.168.178.93
   Subnet Mask . . . . . . . . . . . : 255.255.255.0
   Default Gateway . . . . . . . . . : 192.168.178.1
```

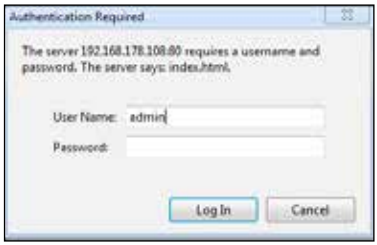
BEISPIEL zur IP-Vergabe der Kamera:

Hat Ihr PC die IPv4-Adresse „192.168.2.**10**“, so geben Sie Ihrer Kamera z.B. die Adresse „192.168.2.**110**“. Als Subnetz-Maske, Gateway und DNS-Server übernehmen Sie die gleichen Einstellungen die Ihr PC nutzt. (Wenn Ihr PC die IP-Adresse „192.168.2.**10**“ hat, ist in den meisten Fällen Ihr Gateway und DNS-Server „192.168.2.**1**“)

Zusätzlicher Hinweis, falls Sie die Kamera **direkt per LAN an Ihren PC anschließen**:

Geben Sie bitte zuerst der Netzwerkkarte Ihres PCs eine feste IP Adresse eines anderen IP Raumes als der Ihres Internet-Routers. Geben Sie anschließend der Kamera auch eine feste IP Adresse des gleichen IP Raumes mit Hilfe des INSTAR Camera Tools. Als Gateway und DNS tragen Sie bitte die IP Adresse ein, die Sie Ihrem PC zugewiesen haben. Warten Sie nach der Übernahme der neuen Einstellungen einen Moment, bis sich die Kamera neugestartet hat. Sollte das IP Camera Tool die Kamera nicht finden, deaktivieren Sie bitte Ihre WLAN Karte. (Eine Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie auf den Hilfeseiten auf www.faq.instar.de)

4.2 | DAS LOGIN

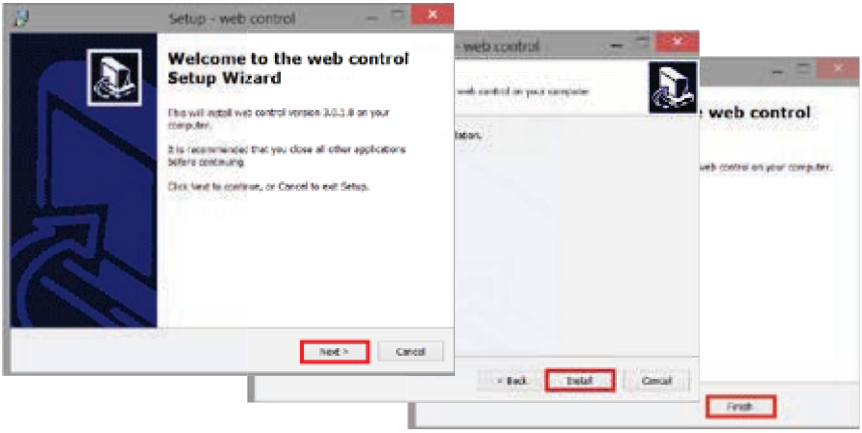


Loggen Sie sich für die Erstinstallation mit dem folgenden Benutzerdaten ein:

Benutzer: **admin**
Passwort: **instar**

4.3 | INSTALLATION DES PLUGINS (nur Internet Explorer)

Wenn Sie mit dem **Internet Explorer** auf die Kamera zugreifen, werden Sie jetzt aufgefordert das für die Video-Wiedergabe benötigte ActiveX Steuerelement zu installieren. Klicken Sie dafür auf den Link und anschließend auf *Installieren*.

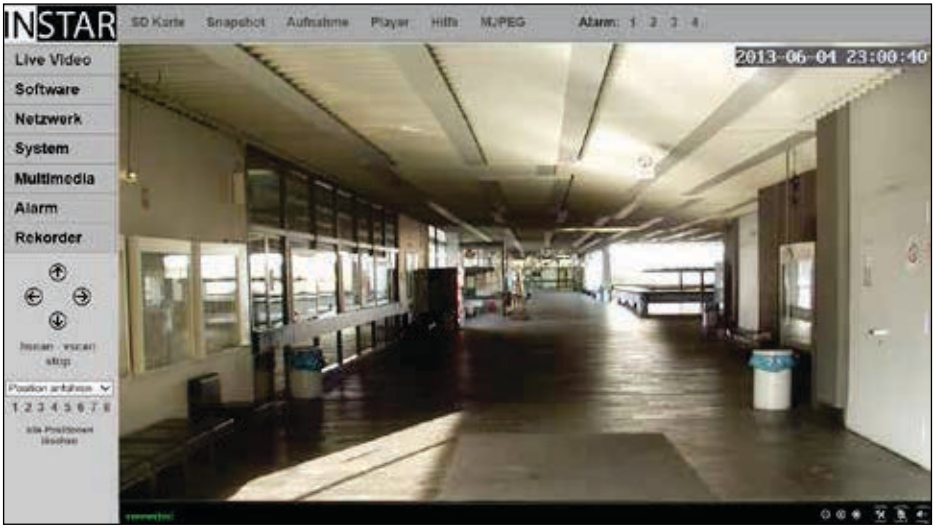


Im Anschluß brauchen Sie nur noch die Seite neuladen und ggf. das Ausführen des Steuerelementes erlauben:

Bei den alternativen Browsern (Firefox, Chrome, Safari,...) erfolgt die Videowiedergabe analog über das **QuickTime Plugin**. Sollte dieses noch nicht installiert sein, wird Ihr Browser Sie auffordern es zu installieren. Bitte bestätigen Sie nach der Installation die Ausführung des Plugins beim Start des Videos (s. Kapitel 13 FAQ bei Problemen).

5 | DIE WEBOBERFLÄCHE

powered by HTML5/CSS3 & jQuery



5.1.1 SOFTWARE/LANGUAGE

Stellen Sie hier die Sprache der Oberfläche ein. Nach dem Bestätigen wird die Weboberfläche, im folgenden kurz WebUI genannt, in der ausgewählten Sprache neugeladen.

5.1.2 SOFTWARE/NEUSTART-RESET

Im Menüpunkt "Neustart/Reset" finden Sie die Versionsnummern der Firmware und Weboberfläche (WebUI) der Kamera. Um die Kamera neuzustarten oder in die Werkseinstellungen zurückzusetzen, setzen Sie bitte den entsprechenden Haken und bestätigen Sie die Eingabe. Um ein unbeabsichtigte Zurücksetzen zu verhindern, wird ein Warnhinweis geladen und der Reset muss nach **10 Sekunden** nochmals bestätigt werden.

5.1.3 SOFTWARE/SICHERUNG

Um die auf der Kamera gemachten Einstellungen zu speichern,t setzen Sie bitte den Haken bei "Sicherheitskopie erstellen" und bestätigen Sie die Eingabe. Sie werden anschließend nach einem Dateinamen und einem Speicherort für die **.bin* Datei gefragt. Per default ist der Dateiname *config_backup.bin* und der Speicherort der Standard Download-Ordner Ihres Browsers. Um bereits gespeicherte Einstellungen wieder aufzuspielen setzen Sie bitte den Haken bei "Sicherungskopie laden", klicken anschließend auf die "**Durchsuchen**" Schaltfläche um die Sicherungsdatei auszuwählen und "**Bestätigen**" die gemachten Eingaben.

5.1.4 SOFTWARE/UPDATE

Sie können in regelmäßigen Abständen eine aktualisierte Software für Ihre Kamera in unserem Downloadbereich auf *www.download.instar.de* finden und herunterladen. Klicken Sie im Menü "Update" auf "**Durchsuchen**" um den Pfad zur heruntergeladenen Update-Datei anzugeben und "**Bestätigen**" Sie anschließend um die Aktualisierung aufzuspielen. Das Update darf nur über eine **LAN Verbindung** auf die Kamera aufgespielt werden!

5.2.1 NETZWERK/IP KONFIGURATION

Legen Sie hier fest ob die Kamera Ihre IP automatisch von Ihrem Router beziehen soll (DHCP) oder ob Sie der Kamera eine statische IP Adresse vergeben möchten. Sehen Sie auch **Seite 8/9** zur Festlegung einer IP Adresse. Generell empfehlen wir die Vergabe der IP Adresse per DHCP nach der Erstinstallation zu **deaktivieren**, um Probleme mit dem externen Zugriff über das Internet zu vermeiden.

5.2.2 NETZWERK/WLAN (**nicht** für IN-6012 HD PoE)

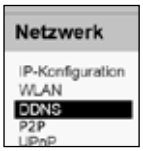
Wenn Sie die Kamera nicht per **WPS** (Wireless Protected Setup - siehe beiliegenden Flyer "Plug & Play") in Ihr WLAN Netzwerk einbinden können, klicken Sie bitte auf die "Suchen" Schaltfläche um den WLAN Scanner zu starten:

Wählen Sie hier Ihr WLAN Netzwerk aus indem Sie auf "Übernehmen" klicken. In der Eingabemaske für die WLAN Daten, brauchen Sie jetzt nur noch Ihr WLAN Passwort einzutragen und die Eingabe bestätigen. Nach dem senden der Daten können Sie diese mit der **Test**-Funktion überprüfen. Damit die Kamera sich ins WLAN Netz einwählt, ziehen Sie bitte das LAN Kabel von der Kamera ab und **starten Sie sie neu** (einfach das Netzteil für 3 Sekunden abziehen). Nach dem Neustart meldet sich die Kamera automatisch - innerhalb von **max. 5min** - in Ihrem WLAN Netzwerk an. Wenn Sie der Kamera noch keine statische IP Adresse vergeben haben wird die Kamera jetzt eine neue Adresse von Ihrem Router beziehen. Öffnen Sie daher bitte das von der CD installierte INSTAR Camera Tool und rufen Sie die Kameraoberfläche neu auf, nachdem das Tool die Kamera wieder gefunden hat. Jetzt befindet sich die Kamera im WLAN Modus!

Achtung: Die WLAN Netzwerkkarte hat eine eigene MAC Adresse die **NICHT identisch** ist mit der des LAN Moduls! Sollten Sie eine MAC Filterung in Ihrem Router aktiviert haben, deaktivieren Sie diese bis die Kamera sich anmelden konnte und fügen Sie dann die Kamera zu den vertauenswürdigen Geräten hinzu bevor Sie den Filter wieder aktivieren.

Zusätzlicher Hinweis:
Die Kamera unterstützt eine Reihe von Verschlüsselungsarten - als sicherste und stabilste Form der Anbindung wird der Modus WPA2 (PSK) mit AES (bzw. CCMP) empfohlen - bei älteren Routern WPA (PSK) / AES. Stellen Sie dies - wenn möglich - in Ihrem Router ein und vermeiden Sie gemischte Modi (WPA&WPA2 - TKIP). Sollten Sie Probleme mit der WLAN Anbindung haben, empfehlen wir auch einen festen Kanal im Bereich von 1 - 6 zu wählen und die Autowahl zu deaktivieren.

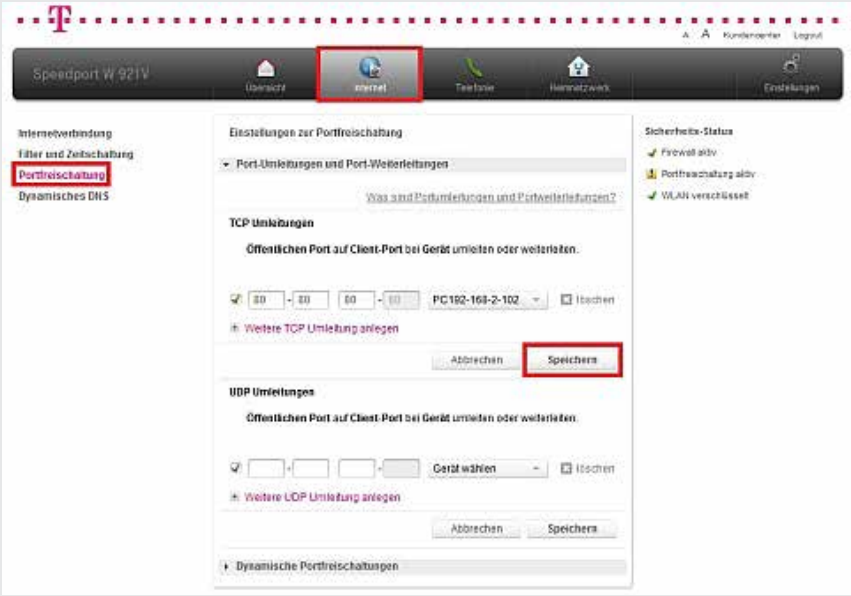
5.2.3 NETZWERK/DDNS



Die Kamera verfügt bereits über eine feste **INSTAR DDNS Adresse**. Diese lautet z.B. http://xxxx77.dd-ns-instar.com. Alles was Sie für den Fernzugriff auf die Kamera noch anlegen müssen, ist die **Portweiterleitung** (s. nächste Seite) in Ihrem Router. Anschließend können Sie die Kamera von überall über diese HTTP Adresse aufrufen.

Sollten Sie bereits über einen Account von DynDNS.org verfügen, können Sie diesen auch direkt in der Kamera hinterlegen, indem Sie den entsprechenden Drittanbieter aktivieren und Ihre Zugangsdaten eintragen. Die INSTAR DDNS Adresse wird dadurch **deaktiviert**.

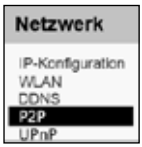
Beispiel Portweiterleitung - Telekom Speedport:



Auf unseren Hilfeseiten www.faq.instar.de finden Sie Schritt-für-Schritt Anleitungen für die Einrichtung verschiedener gängiger Router.

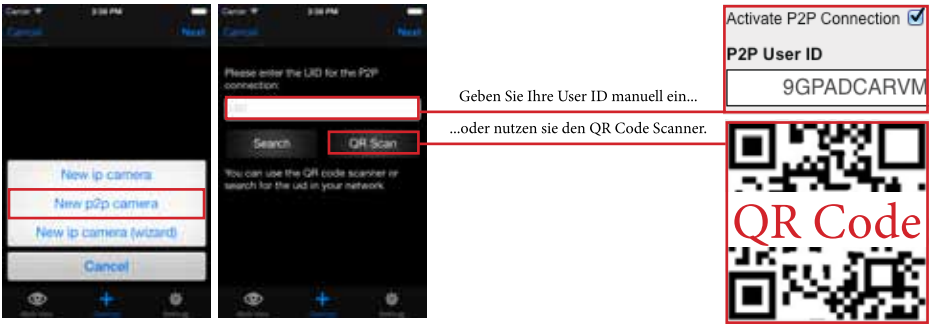
Sollten Sie mehrere Kameras hinter einem Router betreiben, sollten Sie die Drittanbieter DDNS Adresse NICHT in allen Kameras hinterlegen, sondern zentral nur einer Kamera, bzw. gleich im Router, wenn dieser Ihnen diese Option bietet. Alle Kameras sind dann über eine Adresse erreichbar, sofern Sie allen Kameras einen eigenen HTTP Port zugewiesen haben (s. **5.2.1**). Wenn Sie z.B. in der *Kamera 1* den HTTP Port 85 eingetragen haben und in der *Kamera 2* den HTTP Port 86, gelangen Sie über *meineadresse.dyndns.org*:**85** auf *Kamera 1* und mit *meineadresse.dyndns.org*:**86** auf *Kamera 2*.

5.2.5 NETZWERK/Point-to-Point (P2P)



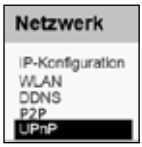
Aktivieren Sie die p2p Funktion um auch ohne eine Portweiterleitung auf die Kamera zugreifen zu können (**s. 5.2.3**). Fügen Sie dafür die Kamera als p2p Kamera in unserer **InstarVision App** (**s. 8**) hinzu, scannen Sie den QR Code in der WebUI oder von dem Sticker auf der Kamera und fügen Sie Ihren Administrator Login (**s. 4.2**) hinzu um sich zu verbinden.

Über p2p können Sie Ihre Kamera sogar hinter einem **IPv6 Anschluss oder Mobilrouter** (UMTS/LTE, mit wechselnder WAN IP) erreichen! Nutzen Sie die p2p Funktion um von Extern auf Ihre Kamera zuzugreifen, wenn Sie keine Portweiterleitung für den DDNS Service (**s. 5.2.3**) anlegen können.



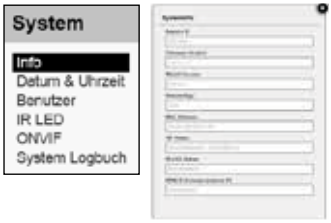
Sie haben drei Möglichkeiten zur Auswahl um die Kamera zu integrieren. Sie können den **Netzwerk-Scanner** nutzen um die Kamera im lokalen Netzwerk zu finden, Sie können Ihre **User ID von Hand eingeben** (Ihre User ID finden Sie hier in der WebUI unter Netzwerk/P2P oder auf dem Sticker auf der Kamera) oder Sie nutzen den **QR code scanner** der App um den QR Code einzuscannen (einfach den QR Scanner starten und das Handy über den QR Code halten). Der QR Code in der Weboberfläche wird dynamisch erzeugt und beinhaltet bereits alle Informationen Ihrer Kamera. Bei dem QR Code auf dem Sticker auf dem Kameragehäuse sind die Standardwerte hinterlegt. Sollten Sie das Administrator Passwort (**s. 5.3.3**) in der Kamera angepasst haben, müssten Sie dieses entsprechend auch in der App anpassen, damit die App sich verbinden kann.

5.2.5 NETZWERK/UPnP



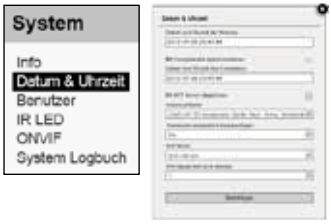
Wenn Sie in Ihrem Netzwerk **U**niversal **P**lug a**n**d **P**lay nutzen können Sie diesen Dienst auch in der Kamera aktivieren. Wenn Sie jedoch eine Portweiterleitung in Ihrem Router eingerichtet haben um von extern auf die Kamera zuzugreifen, muss das UPnP deaktiviert sein! Wir empfehlen den Zugriff über die manuelle Weiterleitung.

5.3.1 SYSTEM/INFO



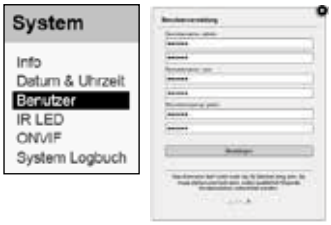
Im *Info* Overlay befinden sich einige wichtige Parameter des Kamera-Systems. Beachten Sie bitte, das immer die MAC Adresse des aktiven Moduls angezeigt wird - LAN **oder** WLAN. Der *SD Status* betrifft die SD Karte die Sie optional über den SDHC Slot der Kamera nutzen können.

5.3.2 SYSTEM/DATUM&UHRZEIT



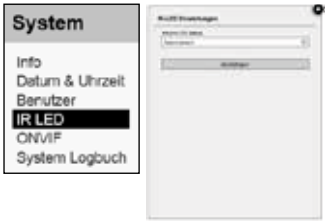
Sie sollten grundsätzlich den Zeitabgleich mit einem NTP Server aktivieren um eine akkurate Zeitangabe in der Kamera zu erhalten. Wenn die Kamera keinen Zugang zum Internet hat, können Sie alternativ den Zeitabgleich mit einem zugreifenden PC aktivieren. Aktivieren Sie während der **Sommerzeit** bitte die Berücksichtigung der Zeitumstellung.

5.3.3 SYSTEM/BENUTZER



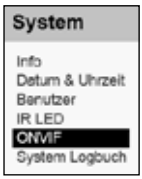
Die Weboberfläche verfügt über eine dreistufige Benutzerverwaltung mit unterschiedlichen Zugriffsrechten für Administratoren, Nutzer und Gäste. Im Benutzer-Menü können Sie einzelnden Benutzern ein entsprechendes Login festlegen. Gäste haben dann ausschließlich Zugriff auf das Live-Video, Benutzer können die Kamera auch Schwenken und nur der Administrator hat Zugriff auf die vollständigen Einstellungen.

5.3.4 SYSTEM/IR LED



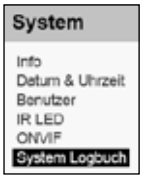
Passen Sie hier das Verhalten der Infrarot-LEDs der Kamera an. Sie haben die Wahl zwischen zwei Modi in denen die LEDs durchgehend deaktiviert sind oder über eine Photodiode automatisch nur bei Dunkelheit aktiviert werden.

5.3.5 SYSTEM/ONVIF



ONVIF ist ein globaler Standard für die Schnittstelle von IP-basierten Sicherheitsprodukten. Mit der ONVIF Spezifikation wird die Interoperabilität zwischen Produkten unterschiedlicher Hersteller gewährleisten. Dies erlaubt Ihnen das Einbinden der INSTAR Kamera als ONVIF Kamera in bestehende Sicherheitsysteme.

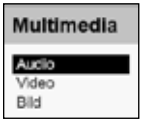
5.3.6 SYSTEM/SYSTEM LOGBUCH



Im System Logbuch finden Sie allgemeine Statusmeldungen zum Betriebszustand der Kamera-Software und alle Zugriffe auf die Kamera sowie die Zeit des Logins aufgezeichnet.

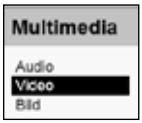
5.4 MULTIMEDIA

5.4.1 MULTIMEDIA/AUDIO



In den Audioeinstellungen können Sie die Lautstärke des Audiosignals des Mikrofons/Audioeingangs in der Kamera und des Audio-Ausgangs anpassen.

5.4.2 MULTIMEDIA/VIDEO



In den Videoeinstellungen können Sie die Qualitätsparameter der 3 Videostreams der Kamera anpassen. Bedenken Sie bitte das eine hohe Qualität entsprechend hohe Anforderungen an Ihre Hardware und Netzwerk-Bandbreite stellt! Sollten Sie ein stockendes Bild beobachten, regeln Sie bitte die Qualität auf einen entsprechend niedrigeren Wert herunter um wieder ein flüssiges Video zu erhalten. Sehen Sie bitte auch **Kapitel 10 RTSP Streaming** für den Zugriff auf die Streams 2 und 3.

Der MJPEG Modus erlaubt es Ihnen den Videostream der Kamera **ohne zusätzliche Browser-Plugins** zu betrachten. Sollten Sie die Kamera von einem System aufrufen, welches es Ihnen nicht ermöglicht das ActiveX Steuerelement für den Internet Explorer oder das QuickTime Plugin für Firefox, Chrome oder Safari zu installieren, aktivieren Sie bitte diesen Video-Modus. Beachten Sie bitte, das dieser Modus nur zum Betrachten des Live-Videos gedacht ist und schon bei **einem Betrachter** aufgrund der hohen Bandbreitenanforderung die Bildwiederholungsrate auf unter **4fps** abfallen kann!

5.4.3 MULTIMEDIA/BILD

In den Bildeinstellungen können Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung, die Belichtung (Shutter) und die Schärfe des Kamerabildes regeln. Sie können das Videobild drehen und spiegeln, einen Zeitstempel einblenden, sowie einen Kameranamen vergeben und einblenden lassen. Diese Angaben werden fest in das Kamerabild eingebrannt. Bitte starten Sie die Kamera neu wenn Sie den Namen geändert haben.

5.5 ALARM

5.5.1 ALARM/BEREICHE

Die Kamera kann über einen Bildvergleich eine Bewegung im Videobild feststellen und einen Alarm auslösen. In diesem Menüpunkt können Sie 4 Bereiche für die Bewegungserkennung definieren. Aktivieren Sie den jeweiligen Bereich, wenn Sie diesen nutzen möchten. Stellen Sie dann die Empfindlichkeit so ein, dass die zu erwartende Bildveränderung (in der Regel wird dies eine Person sein) einen Alarm auslöst. Der Wert 0 ist der unmempfindlichste Wert und wird nur auf große Änderungen reagieren. Der Wert 100 ist am empfindlichsten und wird unter Umständen Fehlalarme liefern.

Da diese Bildanalyse generell auf Veränderungen im Bild anspricht (z.B. auf schnelle Lichtveränderungen im Raum), kann es auch bei einer ungünstigen Positionierung der Kamera zu einer großen Anzahl von Fehlalarmen kommen (sehen Sie hierfür auch 5.5.2 für den Anschluß eines externen PIR Bewegungsmelders).

5.5.2 ALARM/AKTIONEN

Legen Sie hier fest ob Sie bei Alarm per **Email** benachrichtigt werden und ob Sie Schnappschüsse oder Videos des auslösenden Ereignisses auf der **SD Karte** ablegen möchten. Beachten Sie bitte, das Sie für den Emailversand Ihre SMTP Zugangsdaten hinterlegen müssen (s. **5.5.3 und 5.5.4**) und für das Abspeichern und Versenden (FTP, s. **5.5.6**) von Videos immer eine SD Karte (max. 32 GB) im SD-Kartenslot der Kamera (**s. #6, S. 5**) benötigt wird - eine 4 GB Karte ist im Lieferumfang enthalten ist und bereits installiert.

Um Fehlalarmen zu minimieren, können Sie einen externen Bewegungsmelder (IN-Motion 300; s.u.) am **Alarmeingang** der Kamera anschließen und den Signaleingang aktivieren. Wenn man das **Relais bei Alarm** auf geschlossen stellt, würde die Kamera auslösen sobald Pin 3 & 4 gebrückt würden (*n.o.* - "**N**ormally **O**pen"). Wenn das Relais bei Alarm auf offen gestellt wird, müsste Pin 3 &4 dauerhaft gebrückt sein (*n.c.* - "**N**ormally **C**losed"). Wird der Kreislauf unterbrochen, wird die Kamera dann einen Alarm auslösen. Die Signalgeber haben entsprechend ein Relais verbaut, dass bei einer Detektion schaltet und den Alarm in der Kamera auslöst - je nach *n.c.* oder *n.o.* Schaltung des Sensors, muss die Kameraeinstellung entsprechend gewählt werden.

Der **Alarmausgang** ist ein Relais, welches bei Alarm (oder manuell) geöffnet oder geschlossen werden kann. So kann man je nach Einstellung einen Stromkreis schließen oder öffnen bei Alarm um ein angeschlossenes Gerät (wie z.B. eine Sirene) zu schalten. Alternativ kann man auch eine Lampe anschließen, die bei offenen Relais aus ist. Wenn jetzt ein Alarm stattfindet würde dann die Lampe aufleuchten. Das Relais kann mit max. 60V Gleichstrom oder 125V Wechselstrom bei max. 1A belastet werden.

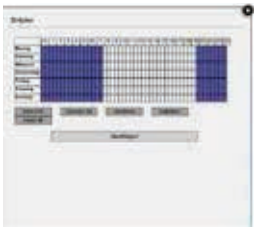
IN-MOTION 300

Unser passiver Infrarot-Detektor wurde in Abstimmung mit Ihrer INSTAR IP Kamera entwickelt. Der einfachste Weg Fehlalarme durch Lichtschwankungen in den Griff zu bekommen.

Im Lieferumfang des Detektors sind bereits alle Komponenten, die Sie für die Installation des Melders benötigen, enthalten.

Zusätzliche Erweiterungen, wie den IN-Motion 300, finden Sie im Zubehör-Angebot Ihrer Kamera unter www.instar.de. Dieser sind nicht Teil des Lieferumfanges Ihrer Kamera.

5.5.3 ALARM/ZEITPLAN



Wählen Sie hier ob die unter **5.5.1** und **5.5.2** gemachten Einstellungen durchgehend aktiv sein sollen oder ob Sie gewisse Zeiten vorgeben wollen in denen die Bewegungserkennung aktiv ist. *Jedes blau hinterlegte Feld* im Zeitplan entspricht einem 30 Minuten Fenster in dem der Alarm aktiv ist.

Beachten Sie bitte das für den Zeitplan die Kamerazeit herangezogen wird. Stellen Sie hierfür sicher, dass Sie die richtige Zeitzone hinterlegt haben (s. **5.3.2**).

5.5.4 ALARM/SMTP SERVER

Wenn Sie bei einem Alarm-Ereignis per Email benachrichtigt werden möchten, müssen Sie an dieser Stelle die SMTP Zugangsdaten Ihres Email Accounts hinterlegen. Dies sind die gleichen Daten die Sie z.B. eingeben müssen wenn Sie Ihre Emails mit einem Programm wie Microsoft Outlook oder Mozilla Thunderbird verwalten. Bei den SMTP Login-Daten handelt es sich immer den Benutzernamen und Passwort das Sie verwenden um sich in Ihrem Email-Account anzumelden. Die restlichen Daten können Sie immer von Ihrem Email-Provider in Erfahrung bringen - Beispiele sind:

Gmail - smtp.googlemail.com (SSL; Port 465 oder 587)
GMX - mail.gmx.net (SSL; Port 25, 587 oder 465)
T-Online - smtpmail.t-online.de (Port 587 oder 25)
bluewin.ch - smtpauth.bluewin.ch (Port 587)
Strato - smtp.strato.de (Port 25)

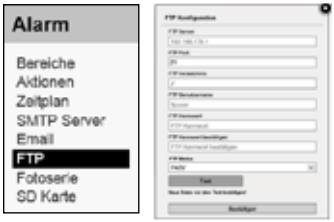
Die Kamera versendet Ihre Alarm-Benachrichtigungen im Anschluss über diesen Email-Account. Die Empfänger-Adresse legen Sie unter **5.5.5** fest.

5.5.5 ALARM/EMAIL

Legen Sie hier den Absender, die Empfänger Adressen, den Betreff, als auch einen kurzen Email Text von maximal 64 Zeichen fest, welcher mit dem Alarm Email versendet wird. Die Absender Adresse sollte mit dem Benutzerdaten des SMTP Servers übereinstimmen (s.**5.5.4**), ist bei einigen Email-Anbietern aber auch frei wählbar. Nutzen Sie die Test-Funktion um die angegebenen Daten zu überprüfen.

Um mehr als einen Empfänger einzugeben trennen Sie die Email Adressen einfach durch einen Semikolont ‘;’. Z.B. max.mustermann@instar.de;franz.fingerhut@instar.de

5.5.6 ALARM/FTP



Um den Video FTP Upload (s. **5.5.1**) nutzen zu können, müssen Sie hier die Adresse und Zugangsdaten Ihres FTP Servers hinterlegen. Als **FTP Server** kann wie im Beispiel links der FTP Service Ihrer Fritzbox genutzt werden um einen USB Stick am Router anzusprechen - in diesem Fall muss hier die IP Adresse des Routers angegeben werden. Sollten Sie einen FTP Server auf einem lokalen Rechner eingerichtet haben, tragen Sie entsprechend die IP Adresse dieses Rechners ein. Alternativ sind natürlich Webadressen möglich, wie z.B. eine DynDNS Adresse oder die Adresse eines Online FTP Hosts. Als **FTP Port** geben Sie den Port Ihres FTP Servers an - der Standardport ist 21.

Geben Sie beim **FTP Verzeichnis** den gewünschten Order auf dem FTP Server an, in dem die Dateien abgelegt werden sollen. Beachten Sie bitte die Syntax der Verzeichniseingabe! Das root Verzeichnis des FTP Servers wird über “./” angesprochen. Das Trennzeichen für Verzeichnisse ist der normale Querstrich. Ein Unterverzeichnis (z.B. INSTAR) wird über “./INSTAR” eingebunden. Ein abschließender Querstrich ist nicht notwendig, kann aber verwendet werden.

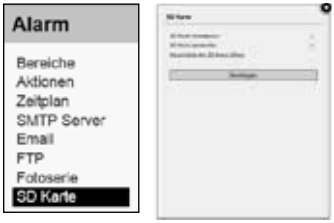
Beim **FTP Benutzername** und **FTP Kennwort** geben Sie die Login Daten Ihres FTP Accounts an, der Standardname bei der Fritzbox lautet *ftpuser* und entsprechend das dort hinterlegte Kennwort.

Beim **FTP Modus** können Sie zwischen dem passiven (PASV) und dem aktiven Modus (PORT) wählen. Standardmäßig ist hier der PORT Modus gewählt, bei dem die Kamera dem Server Ihre IP Adresse und den gewählten Port mitteilt - dieser Modus arbeitet daher auch mit passiven FTP Servern zusammen. Wenn die Kamera sich hinter einem Router befindet, der die Adresse der Kamera mittels NAT umschreibt, oder wenn eine Firewall das Netzwerk der Kamera vor Zugriffen von außen abschirmt ist der PASV Modus zu wählen.

5.5.7 ALARM/FOTOSERIE

Aktivieren Sie hier die Aufnahme von Schnapschüssen in dem wählbaren Zeitintervall. Diese Funktion benötigt eine SD Karte (2 GB Karte ist im Lieferumfang enthalten) im SDHC Slot der Kamera. Die JPG Dateien werden anschließend auf der SD-Karte abgelegt und sind über die Weboberfläche abrufbar (s. **5.6.1**). Die Dateinamenkonvention lautet wie folgt IMG_TM_YYYYMMDDhhmmss_000.jpg.

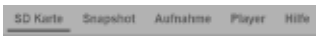
5.5.8 ALARM/SD KARTE



An dieser Stelle können Sie die SD Karte der Kamera **formatieren** bzw. **sicher auswerfen**, wenn Sie sie aus der Kamera entfernen möchten (um eine Beschädigung der Daten beim Entfernen im laufenden Betrieb zu vermeiden). Setzen Sie hierfür einfach den entsprechenden Haken und bestätigen Sie die Eingabe.
Ein Klick auf den Link zur SD Karte führt Sie ins Verzeichnis der Speicherkarte.

5.6 | MENÜLEISTE

5.6.1 MENÜLEISTE/SD KARTE



Klicken Sie auf SD Karte um das Verzeichnis der SD Karte in einem neuen Fenster oder Tab zu öffnen - alle Ihre auf SD Karte gespeicherten Daten befinden sich dort. Melden Sie sich mit Ihrem admin Zugang der Kamera an.

5.6.2 MENÜLEISTE/SNAPSHOT

Klicken Sie hier um einen aktuellen Schnappschuss des Videobildes zu speichern (Internet Explorer) oder in einem neuem Fenster oder Tab zu öffnen (andere Browser). Beim Internet Explorer wird das Bild in dem unter **5.7.4** festgelegten Aufnahmepfad, im Unterverzeichnis Snap abgelegt. **Beachten Sie bitte, dass die IP Adresse der Kamera als vertraueswürdige Seite eingetragen sein muss !**

5.6.3 MENÜLEISTE/AUFNAHME *(**nur** Internet Explorer)*

Klicken Sie hier um eine manuelle Videoaufnahme zu starten. Das Video wird dann in dem unter **5.7.4** festgelegten Aufnahmepfad im Unterverzeichnis *Record* abgelegt. **Beachten** Sie die Anzeige im Statusfeld der Video Menüleiste und die Rotfärbung des *Aufnahme* Schriftzuges. **Beachten Sie bitte, dass die IP Adresse der Kamera als vertraueswürdige Seite eingetragen sein muss !**

5.6.4 MENÜLEISTE/PLAYER *(**nur** Internet Explorer)*

Hier können Sie einen simplen Player starten um die gemachten Videoaufnahmen abzuspielen.

5.6.5 MENÜLEISTE/HILFE

Ein Klick auf die Hilfe-Funktion führt Sie zu unserer ständig erweiterten Online-Hilfe auf www.instar.de.

5.6.6 MENÜLEISTE/MJPEG (h.264)

Sie haben hier die Möglichkeit zwischen dem MJPEG und h.264 Stream der Kamera umzuschalten (s. auch 5.4.2).

5.6.7 MENÜLEISTE/ALARM

Sie haben hier die Möglichkeit die unter **5.5.1** gesetzten Alarm Einstellungen für die 4 Bereiche mit einem Klick zu aktivieren oder deaktivieren. Ist die Bewegungserkennung aktiv wird der Schriftzug rot dargestellt.

5.7 | VIDEO MENÜLEISTE

5.7.1 VIDEO MENÜLEISTE/AUDIO *(**nur** Internet Explorer)*

Aktivieren Sie hier den Audiostream der Kamera um zu hören was vor der Kamera passiert. Die Lautstärke wird unter **5.4.1** festgelegt.

5.7.2 VIDEO MENÜLEISTE/MIKROFON *(**nur** Internet Explorer)*

Wenn Ihr PC über ein Mikrofon verfügt, können Sie dieses hier aktivieren um ein Audiosignal zum Lautsprecher/Audio-Out der Kamera zu leiten.

5.7.3 VIDEO MENÜLEISTE/DIGITALER ZOOM *(**nur** Internet Explorer)*

Klicken Sie hier um den 3 x digitalen Zoom der Kamera zu nutzen.

5.7.4 VIDEO MENÜLEISTE/AUFNAHMEPFAD *(**nur** Internet Explorer)*

Legen Sie hier den Aufnahmepfad für Ihre Videos und Schnappschüsse fest. Der hier angegebene Pfad ist anschließend global für alle Ihre INSTAR Megapixel Kamera gültig und es werden automatisch Unterordner mit Datum und IP Adresse der entsprechenden Kamera angelegt, wenn Sie eine Aufnahme starten. Alle Schnappschüsse werden in einem Ordner *Snap* und alle Videos in einem Ordner *Record* abgelegt. **Beachten Sie bitte, daß die IP Adresse der Kamera als vertraueswürdige Seite im Internet Explorer eingetragen sein muss !**

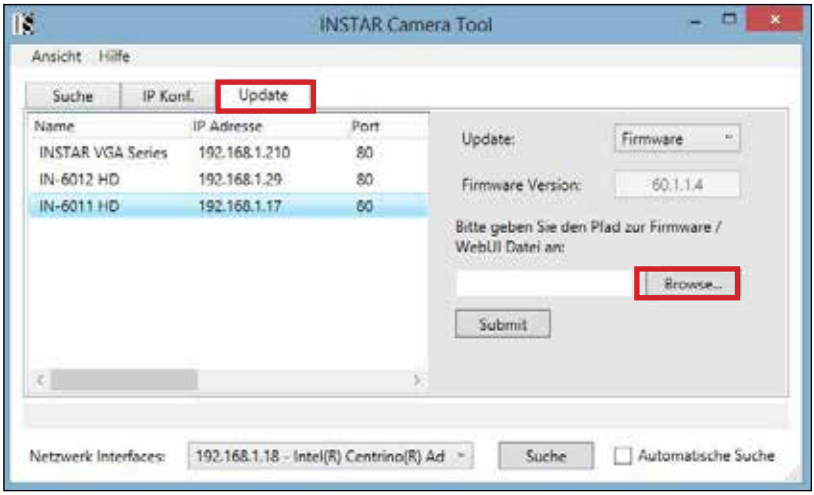
Aufspielen einer neuen WebUI und/oder Firmware

Bitte laden Sie sich die aktuellste Version der WebUI und/oder Firmware von unserer Webseite herunter. Gehen Sie hierzu in den Downloadbereich unserer Webseite:

www.download.instar.de

Hier finden Sie den passenden Downloadbereich für Ihre Kamera. Unter dem Punkt *Neueste Software/Firmware für Ihre IP Kamera* können Sie dann die entsprechenden Dateien herunterladen.

Das Aufspielen der Datei kann dann sowohl über die Weboberfläche der Kamera (s.5.1.4) als auch über das INSTAR Kamera Tool durchgeführt werden.



5.9 | PAN & TILT KONTROLLE

5.9.1 PAN&TILT KONTROLLE/STEUERKREUZ

Nutzen Sie das Steuerkreuz um den Kamerakopf zu schwenken. Bei einem Klick auf die horizontale (*hscan*) oder vertikale (*vscan*) Patrouille fährt die Kamera in der jeweiligen Richtung jeweils einmal beide Endpunkte an und stellt sich im Anschluss wieder in die Ausgangsposition. Mit einem Klick auf *stop* können Sie diese Patrouille wieder abbrechen. Im Internet Explorer können Sie auch alternativ in die Randbereiche des Videobildes klicken um die Kamera zu steuern. Ein Doppelklick in die Mitte des Bildes versetzt die Kamera in einen Vollbildmodus.

5.9.2 PAN&TILT KONTROLLE/POSITIONEN

Die Kamera verfügt über eine Funktion bis zu 8 Positionen des Kamerakopfes zu speichern. Fahren Sie dafür die gewünschte Position an und wählen Sie eine Position von 1 - 8 wenn *Position speichern* gewählt ist um die Ausrichtung des Kamerakopfes dort abzulegen. Wählen Sie die Position - wenn *Position anfahren* aktiv ist - aus um den Kamerakopf wieder entsprechend auszurichten. Ein Klick auf *alle Positionen löschen* würde diese Belegungen wieder aufheben. **Die *Position 1* wird von der Kamera als Startposition verwendet!**

Beachten Sie bitte, dass die Genauigkeit dieser Positionsbestimmung mit der Laufzeit degradiert. Sollten Sie bemerken, dass die Positionen nicht mehr exakt angefahren werden, müssen Sie die Kamera einmal neustarten um diese zu rekalibrieren.

6 | RESET DER KAMERA

Sollte der Reset nicht über die WebUI möglich sein (s.**5.1.2**), können Sie die Kamera wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, indem Sie den kleinen Druckknopf im hinteren Teil des Kameragehäuses für min. 15 Sekunden drücken. Hierfür muss die Kamera am Stromnetz angeschlossen und das LAN Kabel abgetrennt sein. Sollte der Reset unvollständig durchgeführt werden, kann es vorkommen, dass die Kamera im Anschluss nicht mehr ansprechbar ist. Führen Sie in diesem Fall den Reset erneut durch (für min. 15s !) und trennen Sie die Kamera danach über Nacht vom Strom um sicher zu gehen, dass die Kondensatoren der Kamera vollständig entladen sind bevor Sie die Kamera wieder in Betrieb nehmen.

7 | OBJEKTMJUSTAGE

Die Optik der IN-6012 HD hat einen beschränkten Schärfentiefebereich der von Werk aus auf einen Bereich zwischen ca. 1m und 10m scharfgestellt wird. Sollten Sie einen anderen Bereich beobachten ist ein Justage des Objektives notwendig.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1/2 Öffnen Sie die Kamera in Ihrem Webbrowser. Während Sie das Bild auf dem PC sehen, drehen Sie solange am Justagering des Objektives bis das Bild die gewünschte Schärfe erreicht.

8 | Android, Windows Phone und iPhone App

Um Ihre IP Kamera in die **kostenlose** Android/iPhone/WinPhone8 App "InstarVision" einzubinden, empfehlen wir Ihnen zuerst die neueste Version im App-Store herunterzuladen. Um die neueste Version zu finden, geben Sie einfach "instar" als Suchbegriff ein.

(**Abb.1)** Öffnen Sie bitte die App und es erscheint folgende Oberfläche (s. nächste Seite).

(**Abb.2**) Bitte tippen Sie hier auf den *Neue Kamera* Button und geben Sie alle nötigen Parameter für Ihre IP Kamera ein.

(**Abb.3**) Stellen Sie die Kamera Parameter direkt über die App ein.

(**Abb.4**) Klicken Sie auf den jeweiligen Kanal um auf den Livestream zu gelangen und die Kamera zu steuern. Um zu den Einstellungen zu gelangen drücken Sie bitte die Menü Taste.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Hier ein kurzer Überblick über die nötigen Einstellungen (**Abb.2**):
Name: Vergeben Sie hier der Kamera eine frei wählbare Bezeichnung damit Sie diese später auseinander halten können, sofern Sie mehrere IP Kameras einbinden.

Host/IP Adresse: Hier muss die IP Adresse der Kamera eingetragen werden bzw. die DDNS Adresse (*Siehe Kapitel 5.2.3*) um die Kamera über das Internet zu erreichen.

Port: Geben Sie hier den HTTP Port an, den Sie Ihrer Kamera gegeben haben. Standardmäßig ist dies der Port "80".

Username: Geben Sie hier den Benutzername des jeweiligen Accounts an. Beim Administrations-Account der Kamera ist dies "admin".

Kennwort: Das Passwort das Sie in der Kamera hinterlegt haben. Bei Auslieferung ist für den Administrations-Account hier "instar" vergeben.

Modell: Wählen Sie hier Ihr INSTAR Kamera Modell.

Tippen Sie nun auf "Speichern / Hinzufügen" um die Einstellungen zu speichern und zum Startbildschirm (**Abb.1**) zurückzukehren.

nicht im Lieferumfang enthalten

InstarVision® ist eine 16/32 Kanal-Sicherheitssoftware für Windows (die Anzahl der Kanäle ist abhängig von Ihrer Lizenz). Die Software kann den Videostream jeder Webcam, TV Karte, Video-Aufnahmekarte (DVR) und INSTAR IP Kamera mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde aufzeichnen.

InstarVision® verfügt über die folgenden Features:

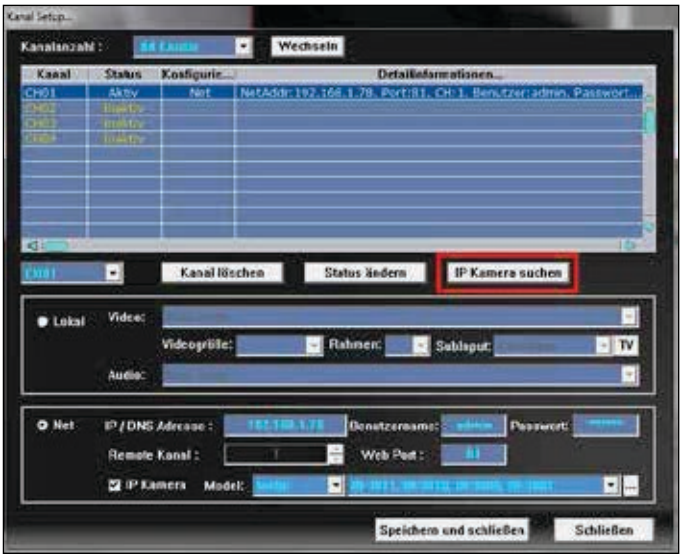
1). Erweiterter Bewegungserkennung-Algorithmus mit einer Maskierungsmatrix – freie Anpassung der Bewegungserkennung-Maske mit einer Auflösung von 64 Quadranten innerhalb des Bildes.
2). Eine Vielzahl von optionalen Benachrichtigungsereignissen im Falle eines Alarms - per Email, FTP Upload, akustisches Alarmsignal oder Ausführung einer Drittanbieter Software.
3). Einfache Integration des Video/Audiostreams in Ihre Webseite. Präsentieren Sie das Live-Video Ihren Freunden, Ihrer Familie oder Ihren Kunden über Ihre Homepage.
4). Unterstützung unterschiedlicher Aufnahmeformate wie MP4, MOV, FLV, SWF, WMV und AVI und Kodierungen wie H.264, WMV3, MPEG4 .
5). Ein erschwinglicher Preis und alle notendigen Funktionen um das volle Potential Ihrer Kamera auszunutzen.

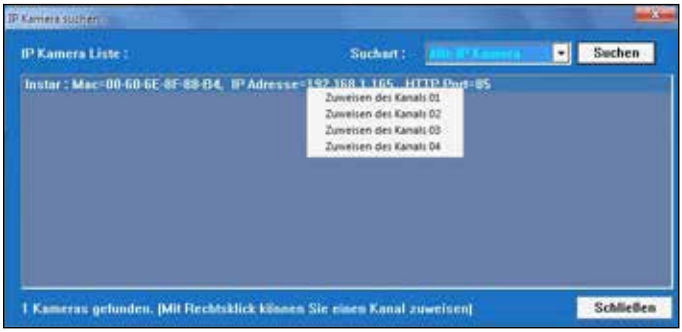
Eine ausführliche Beschreibung der Funktionen der Software finden Sie auf in unserer Online-Hilfe auf www.instarvision.de. Eine 7-tägige Testversion der InstarVision® finden Sie auf der Software CD, sowie im Downloadbereich unter www.download.instar.de.

Einbinden einer INSTAR Kamera in InstarVision®:

Um eine neue Kamera in InstarVision zu integrieren, bedarf es nicht viel. Als erstes empfehlen wir Ihnen, Ihren Kameras eine feste IP Adresse zu vergeben (s. **5.2.1**).

Öffnen Sie danach bitte das Kanal Setup und wählen Sie *IP Kamera suchen* um das Camera Tool zu starten. Ein weiterer Klick auf Suchen wird Ihnen alle INSTAR Kameras in Ihrem Netzwerk anzeigen. Ein Rechts-Klick auf eine Kamera erlaubt es Ihnen dann dieser einem Kanal zuzuweisen. Die Anzahl der verfügbaren Kanäle legen Sie im Kanal Setup Fenster fest.





(z.B. VLC Player, iSpy..)

Um Ihre Kamera mit Software eines Drittanbieters zu nutzen, müssen Sie teilweise eine bestimmte URL (Webadresse) eingeben unter welcher Ihre Kamera verfügbar ist. Das Programm kann dann direkt auf das Videobild Ihrer Kamera zugreifen. Schritt-für-Schritt Anleitungen für die wichtigsten Programme finden Sie auf unseren Hilfeseiten auf www.faq.instar.de .

Zugriff im internen Netzwerk:
Bitte nutzen Sie den folgenden Pfad um Ihre Kamera mit Drittsoftware zu nutzen:

RTSP **Stream 1**: rtsp://<Benutzer>:<Passwort>@192.168.x.x:<RTSP Port>/11
RTSP **Stream 2**: rtsp://<Benutzer>:<Passwort>@192.168.x.x:<RTSP Port>/12
RTSP **Stream 3**: rtsp://<Benutzer>:<Passwort>@192.168.x.x:<RTSP Port>/13
JPG **Pfad**: http://<Benutzer>:<Passwort>@192.168.x.x/tmpfs/snap.jpg

Bei dem Benutzer und Passwort handelt es sich um Ihre Login-Daten zur Kamera.
Bsp. *rtsp://admin:instar@192.168.178.25:554/11*

Ergänzen Sie bitte die "x" entsprechend der IP Ihrer Kamera (z.b. bei der Fritzbox ist das erste x = 178 und das zweite x = ist die EndIP die Ihre Kamera von Ihrem Router erhält). Sollten Sie den RTSP Port unter 5.2.1 geändert haben (Standard = 554), muss entsprechend dieser noch mit einem Doppelpunkt an die IP Adresse gehangen werden.

ACHTUNG: Für den Zugriff über das Internet auf den RTSP Stream der Kamera benötigen Sie, wie unter 5.2.3 für den LAN (HTTP) Port (Standard 80) beschrieben, eine Portweiterleitung für den RTSP Port (Standard 554) auf die lokale IP Adresse der Kamera in Ihrem Router!

Zugriff über das Internet:
Für den Fernzugriff auf die Kamera können Sie folgende Adresse verwenden:

rtsp://<Benutzer>:<Passwort>@xxx.ddns-instar.de:<RTSP Port>/11

xxx = die entsprechende DDNS Adresse welche in Ihrer Kamera hinterlegt ist unter Netzwerk / DDNS (s. **5.2.3**)

Hinweis: Die Kamera bieten Ihnen 3 Videostreams mit unterschiedlicher Bitrate an. Der zweite bzw. dritte Stream ist dann vorzuziehen, wenn Sie nur eine limitierte Bandbreite zur Verfügung haben und der Stream in der Weboberfläche Ihnen kein flüssiges Bild liefert. Der Zugriff über das Internet ist hiervon leider häufig betroffen, da die Upload-Raten eines DSL Anschlusses (am Installationsort der Kamera) in der Regel weit unterhalb der dort verfügbaren Download-Rate liegt.

Bildsensor	
Sensor	1/3" Megapixel CMOS Farbsensor
Auflösung	max. 1280x720 Pixel (1.0 Megapixel)
Linse	f = 8 mm; F/1.2 (IR Linse)
Blickwinkel	45° diagonal
Min. Illumination	0.5 Lux @ F/1.2
Video Eigenschaften	
Videokodierung	h.264/MPEG-4 AVC (Level3)
Alternative Kodierung	MJPEG (keine Plugins benötigt)
Video Bildwiederholungsrate	Bis zu 25fps
Unterstützte Auflösungen	1280 x 720, 640 x 352 und 320 x 176
Bitrate	90 kbps - 6.144 kbps
Flip/Spiegeln des Bildes	Horizontal / Vertikal
Video Parameter	Helligkeit / Kontrast / Sättigung
Kommunikation	
Netzwerk Interface	10Base-T/100Base-TX Ethernet Port
Unterstütze Protokolle	TCP/IP, HTTP, SMTP, RTSP, FTP, DHCP, DDNS, UPNP, NTP
WLAN Standard (nicht im PoE Modell)	2.4GHz 802.11b/g/n
WPA/2 Verschlüsselung	TKIP / AES (CCMP)
PoE Standard (nur im PoE Modell)	IEEE 802.3af *Power-over-Ethernet*
Hardware	
Infrarot LED's	22 LED's/ 8-12m effektive Reichweite
SD Card Reader	Für SDHC Karte bis 32 GB
SD Card	4 GB SD Karte inklusive
Schwenk & Neige Motorik	350° / 100°
Stromversorgung	DC 5V / 1.5A (50-60Hz/110-220V)
Leistungsaufnahme	max. 8 W (3W im Normbetrieb)
Betriebstemperaturen	- 5°C bis 55°C
PC System Anforderungen	
CPU	2GHz oder besser
System Arbeitspeicher	2 GB oder mehr
Grafikkarten Arbeitspeicher	1 GB oder mehr (z.B. GT425M o. Ä.)
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP / Vista / 7 / 8, Mac OS, Linux, iOS, Android

GARANTIE

INSTAR gewährt auf seine Produkte eine 24-monatige *Bring-In* Garantie. Innerhalb dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gerät zu einer kostenlosen Reparatur einzuschicken (die Rücksendekosten werden durch den Käufer getragen). Davon ausgeschlossen sind Geräte bei denen absichtlich fremde oder falsche Software/Firmware aufgespielt wurde. Die Garantie umfasst lediglich Defekte an der Hardware des Gerätes.
Wenn Sie unseren Service kontaktieren, halten Sie bitte die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Produktes bereit. Sollten Sie dieses einsenden, legen sie bitte eine Fehlerbeschreinung und Kopie ihrer Rechnung bei, um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

INSTAR SERVICE CENTER finden Sie aktuell an folgenden Standorten:

Firma:
INSTAR Deutschland GmbH
Auf der Hostert 17
65510 Hünstetten Bechtheim
Deutschland

Hotline: +49 6438 9198 992 (Mo - Fr, 8 – 14 Uhr)
Internetadresse: www.instar.de
Email: support@instar.de

WIR HELFEN IHNEN JEDERZEIT GERNE WEITER UND SIND AUCH NACH IHREM KAUF IMMER FÜR SIE DA!

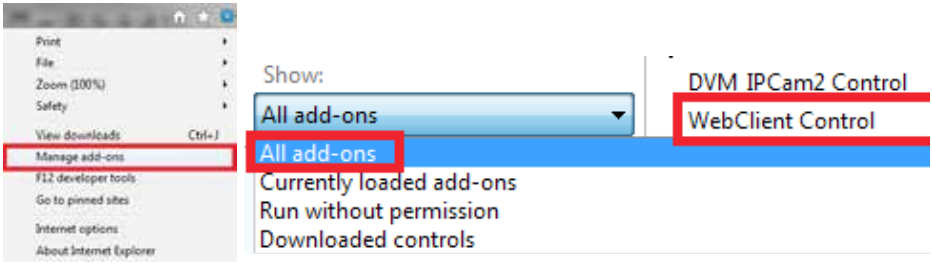
Entsorgung von Elektroaltgeräten
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro-und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol “durchgestrichene Mülltonne” auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an die Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Das Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu.

Fragen und Antworten

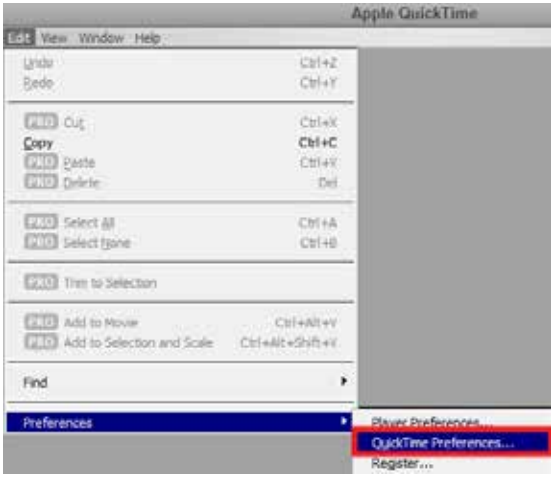
1) Kein Video im Internet Explorer?

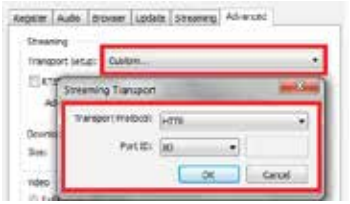
Stellen Sie sicher, dass Sie wie auf Seite 10 beschrieben das ActiveX Steuerelement installiert haben. Sollte diese automatische Installation nicht erfolgreich sein, können Sie das Steuerelement auch direkt von der Software CD manuell installieren. Um die erfolgreiche Installation zu überprüfen, öffnen Sie bitte das "Addons Verwalten" Fenster im "Extras" Menü des Internet Explorers und wählen "Alle Addons" - das Element *WebClientControl* muß hier als aktiv gelistet sein.



2) Kein Video in Firefox, Chrome oder Safari?

Um das Videobild der Kamera in diesen Browsern darzustellen wird das QuickTime Plugin benötigt. Installieren Sie hierfür bitte den QuickTime Player von www.apple.com/quicktime und bestätigen Sie die Ausführung des Plugins beim Starten der Weboberfläche. Sollte das Video dennoch nicht laden, öffnen Sie bitte den QuickTime Player stellen Sie das Transport Protokoll auf **HTTP** und die Port ID auf **80** (s.u.). **Beachten** Sie





bitte, das beim QuickTime Plugin ein festeingestellter Puffer von **3 Sekunden** vorgegeben ist. Das Video ist daher immer um 3 s verzögert.

3) Passwort vergessen?
Sollten Sie das Passwort des Administrations-Accounts nicht mehr wissen, hilft es nur die wieder Kamera in den Werkszustand zu versetzen. Um das Gerät resetten, drücken Sie bitte den kleinen Druckknopf im hinteren Teil des Kameragehäuses für min. 15 Sekunden. Hierfür muss die Kamera am Stromnetz angeschlossen und das LAN Kabel abgetrennt sein. Nach dem Zurücksetzen sind wieder die Standard-Passwörter für alle drei Accounts vergeben:

Defaults	Benutzername	Passwort
Administrator	admin	instar
Benutzer	user	instar
Gast	guest	instar

4) Kein Zugriff über das Internet?
Antwort: Wenn die Kamera zum ersten mal in Betrieb genommen wird, meldet diese sich umgehend auf unserem DDNS Server an. Bis der Zugriff über die ddns-instar.de Adresse möglich ist, können jedoch bis zu 12h vergehen - in der Regel sind es ca. 30 Minuten. Beachten Sie bitte, dass Sie für diesen Zugriff zuerst eine **Portweiterleitung** in Ihrem Router einrichten müssen (s. **5.2.3**). Sollte der Zugriff trotz der Weiterleitung nicht gelingen, versuchen Sie bitte einmal den HTTP (LAN) Port der Kamera auf einen anderen Port zu legen - z.B. den Port 85 (s. **5.2.1**) und die Portweiterleitung in Ihrem Router entsprechend anzupassen. Denken Sie daran, anschließend den gewählten Port an die Andresse über einen Doppelpunkt anzuhängen - z.B. xxxxx.ddns-instar.de**:85**.

Der Fernzugriff ist in der Regel auch möglich wenn diese hinter einem UMTS, 3G oder LTE Router installiert ist. Sie brauchen in diesem Fall jedoch ein Internet Paket von Ihrem Anbieter, das Ihnen eine **statische WAN IP** Adresse bietet. Alternativ sehen Sie bitte den beiliegenden **Plug&Play Flyer mit Informationen zur Point2Point Verbindung** Diese funktioniert auch ohne Portweiterleitung und hinter mobilen Routern.

Für mehr Infos und weitere FAQs besuchen Sie uns doch einfach im Internet auf
http://instar.de/c/faqs_506/

14 | ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

Wir sind ständig dabei unser Zubehör-Angebot zu erweitern. Für eine Gesamtübersicht besuchen Sie bitte die Zubehörseite auf www.instar.de .

PERSÖNLICHE NOTIZEN